



Newsletter Bauzentrum München Nr. 04/2018 **Montag, 23. April 2018**

Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der
Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Tel: (089) 54 63 66 - 0
Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
Internet: www.muenchen.de/bauzentrum

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 9 bis 19 Uhr
Sonn- und Feiertags geschlossen

U-Bahn: U2 bis Haltestelle Messestadt West

Sehr geehrte Damen und Herren,

der **Newsletter vom Bauzentrum München** informiert Sie regelmäßig über aktuelle Veranstaltun-
gungs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München sowie über ausge-
wählte externe Veranstaltungen und Aktionen.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem
Betreff „Abbestellung Newsletter“ an: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Alternativ können Sie sich online auch selbst vom Newsletter an- oder abmelden:
www.muenchen.de/bauzentrumnewsletter

Unseren **Veranstaltungskalender** mit den wichtigsten Veranstaltungen des Bauzentrum Mün-
chen und der Möglichkeit Kalender-Dateien (ICS-Format) für den Eintrag in elektronische Ka-
lender herunterzuladen, finden Sie hier: www.muenchner-fachforen.de/veranstaltungskalender



Der Inhalt dieses Newsletters:

A. Allgemeine Hinweise

- (1) Neue Förderrichtlinie BAFA: Wärmerückgewinnung aus Grauwasser
- (2) Kesseltausch spart nur wenig Energie und CO₂
- (3) Broschüren der Allianz Umweltstiftung
- (4) Elektromobilität - Faktencheck vom Öko-Institut
- (5) Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)
- (6) VDI ZRE-Broschüre: „Nachhaltiges Bauen - ein Mehrwert für KMUs“

B. Fachforen vom Bauzentrum München

- (1) Fachforum (3. Mai)
Sanierungsfahrplan für Wohngebäude
- (2) Fachforum (3. Mai)
Radonsicheres Bauen und Sanieren
- (3) Fachforum (8. Mai)
Monitoring in der Gebäudetechnik - Wie geht das?

C. Seminare vom Bauzentrum München

- (1) Kompaktseminar K06/18 (3. Mai)
Solarwärme oder Solarstrom?
- (2) Kompaktseminar K07/18 (8. Mai)
Workshop Wärmebrücken I
- (3) Kompaktseminar K08/18 (8. Mai)
Workshop Wärmebrücken II
- (4) Kompaktseminar K09/18 (15. Mai)
Schimmelpilzschäden: Diagnostik - Bewertung – Sanierung
- (5) Seminar Baurecht after work R04/18 (16. Mai)
Elektroladestationen im Mietrecht und im Recht der WEG
- (6) Kompaktseminar K10/18 (17. Mai)
**Das regional geprägte Farb-Empfinden -
Farbplanung schafft Identität und Sicherheit**

D. Infoabende und Vorträge vom Bauzentrum München

- (1) Vortrag in der Münchner Volkshochschule West (2. Mai)
Elektrosmog in Wohngebäuden
- (2) Infoabend (3. Mai)
Strom sparen mit Komfort
- (3) Infoabend (7. Mai)
Mit bedarfsgesteuerten Lüftungssystemen Energie und Kosten sparen
- (4) Vortrag in der Münchner Volkshochschule Süd (8. Mai)
Feuchte Keller vermeiden und trocknen
- (5) Führung Urbanes Wohnen e.V. & mitbauzentrale (14. Mai)
Stadtteilspaziergang Domagkpark
- (6) Infoabend Mieterverein München e.V. (15. Mai)
**Kündigung und Kündigungsschutz
unter Berücksichtigung der neuen BGH-Rechtsprechung**
- (7) Vortrag im Ökologischen Bildungszentrum München (16. Mai)
Elektromobilität: Technische Grundlagen und Fördermöglichkeiten
- (8) Infoabend (17. Mai)
Lage, Lage, Lage

E. Partnerveranstaltungen

- (1) Seminar der Bayerischen Architektenkammer (3. Mai)
Holzbau - sicher geplant! Bauphysik und Brandschutz
- (2) Seminar des BAYERNenergie e.V. im Bauzentrum München (4. und 5. Mai)
KfW-Baubegleitung – Kompaktseminar für Experten
- (3) Seminar der Bayerischen Architektenkammer (4. Mai bis 9. Juni)
Frau am Bau - Souverän führen, überzeugend handeln
- (4) Seminar der Bayerischen Architektenkammer (8. Mai)
**Nachhaltigkeit Gestalten -
Maßgebliche Nachhaltigkeitsaspekte nach HOAI-Leistungsphasen integrieren**
- (5) Seminar der Bayerischen Architektenkammer (15. Mai)
Architektur für Menschen mit Demenz
- (6) Seminar der Bayerischen Architektenkammer (17. Mai)
**Bauschäden vermeiden:
Fehlerfreies Planen unter Anwendung der anerkannten Regeln der Technik**
- (7) Seminar der Bayerischen Architektenkammer (17. Mai)
Architektur Denken: Wege zum Glück I
- (8) Seminar der Bayerischen Architektenkammer (18. Mai)
Bauschäden vermeiden: Fehlerfreies Planen von erdberührten Bauteilen

F. Sonstige Veranstaltungshinweise

- (1) Veranstaltungsreihe "Mutbürger für Energiewende!" (26. April)
**Warum die Energiewende uns zu Gewinnern macht
– und wie das Jahrhundertprojekt zum Erfolg wird**
-

A. Allgemeine Hinweise

(1) Neue Förderrichtlinie BAFA: Wärmerückgewinnung aus Grauwasser

Die Möglichkeit Energie aus dem abfließenden Wasser aus Duschen und Badewannen zurückzugewinnen ist wenig bekannt. Diese Technik wird jetzt vom BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) im Rahmen des Förderprogramms „Kleinserien Klimaschutzprodukte“ gefördert.

Die ab 1. März dieses Jahres beginnende und auf drei Jahre angesetzte Förderung bezuschusst Duschrinnen und Duschwannen jeweils in Kombination mit einem Wärmeübertrager sowie Anlagen zur Wärmerückgewinnung. Die Förderung sieht bis zu 30 % der Investitionskosten vor.

Aufgrund der derzeitigen vorläufigen Haushaltsführung im Bund werden Förderanträge aber erst nach Inkrafttreten des Haushaltsgesetzes 2018 bewilligt. Dies wird laut BAFA voraussichtlich nach der Sommerpause 2018 der Fall sein. Bis dahin werden Anträge dennoch geprüft und bearbeitet. Die Förderrichtlinie und weitere Informationen sind auf der Internetseite des BAFA (www.bafa.de/kkp) unter dem [Modul 3 „Dezentrale Einheiten zur Wärmerückgewinnung in Gebäuden“](#) veröffentlicht.

(Quelle: [Pressemitteilung auf ikz.de](#) vom 19.03.2018)

(2) Kesseltausch spart nur wenig Energie und CO₂

Der Ersatz eines alten Heizkessels durch einen modernen Brennwertkessel spart deutlich weniger Energie als vielfach angenommen. Je nach ausgetauschtem Heizkessel variieren die typischen Einsparungen zwischen 2 und 15 Prozent. Das ist die zentrale Aussage eines Gutachtens, das der [Bundesverband Erneuerbare Energie \(BEE\)](#) vorgestellt hat.

In der öffentlichen Diskussion werden häufig Einsparungen von bis zu 30 Prozent Energie und CO₂ suggeriert, wenn alte Heizkessel durch neue mit Brennwerttechnik ersetzt werden. Diese Behauptungen werden sowohl durch das vom Beratungsunternehmen Econsult erstellte Gutachten als auch durch Realbetrieb-Untersuchungen widerlegt. Dem Gutachten zu Folge variiert die Minderung stark in Abhängigkeit des zu ersetzenden Kessels; sie bewegt sich je nach Effizienz des alten Kessels zwischen 2 und 15 Prozent.

Nach Einschätzung des BEE sorgt das Festhalten an fossil befeuerten Heizkesseln für ein hohes Lock-In-Risiko und stünde damit der Erreichung der mittel- und langfristigen Klimaschutzziele im Wege.

[Download des Gutachtens „Einsparungen von Endenergie und CO₂ beim Ersetzen alter Heizkessel durch Brennwertkessel – eine detaillierte Betrachtung von Einsparpotentialen in Abhängigkeit der Ausgangslage“](#)

(Quelle: [GEB Newsletter: 06-2018](#) vom 27.03.2018)

(3) **Broschüren der Allianz Umweltstiftung**

Ein Schwerpunkt innerhalb des Förderbereiches Umweltkommunikation der [Allianz Umweltstiftung](#) ist die Erstellung von Informationsmaterialien zu wichtigen Umweltthemen.

[Auf dieser Seite finden sie die Übersicht der aktuell verfügbaren Broschüren](#)

(4) **Elektromobilität - Faktencheck vom Öko-Institut**

Angesichts von weltweitem Klimawandel und Luftschadstoffproblemen in den Städten steigt der Handlungsdruck, im Verkehr die Emissionen zu verringern und unabhängig von fossilen Energieträgern zu werden. Elektrofahrzeuge stellen in diesem Kontext eine viel diskutierte Option dar.

Aber sind Elektroautos geeignet, die verkehrsbedingten Umweltprobleme zu lösen? Sind sie wirklich klimaschonender als Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor? Wie viel Strom wird für Elektromobilität in Zukunft benötigt? Welche Alternativen gibt es? Sind ausreichend Rohstoffe für die Batterieherstellung verfügbar? Finden Elektrofahrzeuge überhaupt Akzeptanz bei Nutzern? Wo steht Deutschland im internationalen Vergleich und was bedeutet dies für die Zukunft der Automobilindustrie?

Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Öko-Instituts arbeiten seit Jahren zu diesen und weiteren Fragen der Elektromobilität im Rahmen zahlreicher nationaler und internationaler Forschungs- und Beratungsprojekte.

[Antworten auf wichtige und häufig gestellte Fragen zur Elektromobilität \(pdf\)](#)

(Quelle: www.oeko.de/publikationen/p-details/elektromobilitaet-faktencheck/)

(5) Pilotphase zu Weiterentwicklung des Bewertungssystems Nachhaltiger Kleinwohnbau (BNK)

Seit April 2016 fördert die KfW-Bank die Nachhaltigkeitsbewertung von Wohngebäuden mit dem neuen Gütesiegel „Bewertungssystem Nachhaltiger Kleinwohnbau (BNK)“. Das Gütesiegel für Ein- bis Fünffamilienhäuser wurde mit Unterstützung der Stiftung „Forschung im Siedlungs- und Wohnungswesen“ durch das Fachgebiet Bauklimatik der Hochschule München von Prof. Dr. Natalie Eßig in Kooperation mit der Bau- und Immobilienwirtschaft entwickelt und durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) wissenschaftlich unterstützt. Das Zertifikat hat das Ziel, die Transparenz sowie die Qualität von Wohngebäuden in Deutschland in Zukunft zu fördern.

Das Bau-Institut für Ressourceneffizientes und Nachhaltiges Bauen GmbH (BiRN) ist als Zertifizierungsstelle sowie als Systemträger und -anwender für das Bewertungssystem Nachhaltiger Kleinwohnbau (BNK) durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) anerkannt.

BiRN arbeitet ständig an der Verbesserung des BNK-Systems, um den Kriterienkatalog an neue Gegebenheiten anzupassen und anwenderfreundlicher zu gestalten. Hierzu hat das BBSR im Rahmen eines Forschungsprojekts der Forschungsinitiative „ZukunftBau“ das BiRN-Institut beauftragt, folgende Themen weiterzuentwickeln:

- Innenraumlufthygiene
- Schadstoffemissionen in die Umgebung
- Rückbau- und Demontagefreundlichkeit
- Widerstand gegen Extremwetterereignisse

BiRN ruft hierzu zu einer Pilotphase für den Neubau von Ein- bis Fünffamilienwohnhäusern auf. In der von Juni bis September 2018 laufenden Pilotphase werden die vier überarbeiteten Themenfelder getestet und es werden weitere BNK-Auditor_innen ausgebildet. Das Ausbildungsseminar zum BNK-Auditor findet am 20. und 21. Juni 2018 in Stuttgart statt.

Hierfür benötigt BiRN Ihre Unterstützung. Melden Sie sich unter www.bau-irn.de oder unter info@bau-irn.de bis zum 15.05.2018 zu der Pilotphase und zum Ausbildungsseminar für Auditor_innen an und arbeiten Sie mit der Verbesserung der Zertifizierung durch das BNK-System.

(Quelle: <http://bau-irn.de/>)

(6) **Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)**

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) hilft Menschen.

Sie berät

- alle Menschen mit Behinderungen
- Menschen, die vielleicht bald behindert sind
- Verwandte von Menschen mit Behinderungen

Sie hilft Ihnen dabei, wieder ein gutes Leben zu haben.

Die Beratung kostet kein Geld.

Die EUTB

- sagt Ihnen, wo Sie Geld bekommen können
- sagt Ihnen, was Sie dafür machen müssen
- hilft Ihnen, selber zu entscheiden
- findet heraus, was für Sie wichtig ist
- hilft Ihnen, sich zurecht zu finden
- arbeitet auch mit anderen Beraterinnen und Beratern zusammen

Es helfen Ihnen andere Behinderte.

Vor Gericht hilft die EUTB nicht.

Die EUTB bekommt von der Regierung 58 Millionen Euro im Jahr.

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter:

- www.teilhabeberatung.de
- www.gemeinsam-einfach-machen.de

Sie können auch anrufen:

- 030 221 911 006

[Flyer „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“ \(pdf\)](#)

(7) **VDI ZRE-Broschüre: „Nachhaltiges Bauen - ein Mehrwert für KMUs“**

Laut dem Zweitem Deutschen Ressourceneffizienzprogramm (ProgRess II) werden in Deutschland 90 Prozent der mineralischen Rohstoffe und 40 Prozent der gesamten Energie im Bausektor verwendet. Der nachhaltige Umgang mit den verfügbaren Ressourcen erhält deshalb einen immer höheren Stellenwert - sei es bei Bauvorhaben der öffentlichen Hand oder bei Gewerbebauten. Das VDI Zentrum Ressourceneffizienz (VDI ZRE) beschreibt vor diesem Hintergrund in seiner neuen Broschüre „Nachhaltiges Bauen - ein Mehrwert für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)“ anhand konkreter Beispiele, wie sich Bau- oder Sanierungsprojekte nachhaltig verwirklichen lassen - und zwar schrittweise oder im Rahmen eines Gesamtkonzeptes. Darüber hinaus erfahren die Leser, welche Zertifizierungssysteme es gibt und welche Beratungsstellen ihnen weiterhelfen.

Broschüre „Nachhaltiges Bauen - ein Mehrwert für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)“ (pdf)

(Quelle: [Mitteilung auf baulinks.de vom 16.04.2018](#))

B. Fachforen vom Bauzentrum München

(1) Fachforum

Sanierungsfahrplan für Wohngebäude

- Neues Förderangebot
- Neues Beratungsinstrument
- Herausforderung für WEGs

Termin: **Donnerstag, 3. Mai 2018, 9:00 bis 11:05 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Fachliche

Leitung: **Teresa Sauczek**

Gebühr: **8 Euro** (Barzahlung an der Kasse)

[Programm \(pdf\)](#)

[Anmeldung \(pdf\)](#)

Anmeldung erbeten: bauzentrum.rgu@muenchen.de, Fax: (089) 54 63 66 - 25

- Sie erhalten keine Anmeldebestätigung
- Bei großem Andrang werden angemeldete Personen bevorzugt eingelassen

Eintritt: 8 Euro

- Auf Grund eines Beschlusses des Münchner Stadtrats ist die Teilnahme an Fachforen des Bauzentrum München seit 2017 kostenpflichtig.
- Die Bezahlung erfolgt ausschließlich in bar am Veranstaltungstag.
- Zur Beschleunigung des Bezahlvorgangs wird dringend empfohlen, den Betrag passend bereit zu halten.

Teilnahmebestätigung

- Eine einfache Teilnahmebestätigung (ohne Fortbildungspunkte) ist im Eintritt enthalten.
- Eine Teilnahmebestätigung mit der Bescheinigung von Fortbildungspunkten für die Energieeffizienz-Expertenliste kostet 25 Euro.
- Falls Sie eine Bestätigung benötigen, bestellen Sie diese bitte mit dem bei der Veranstaltung ausgehändigten Formblatt

Fortbildungspunkte

- Für diese Veranstaltung wurden Fortbildungspunkte für die Energieeffizienz-Expertenliste beantragt

Thema:

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) bietet mit dem „individuellen Sanierungsfahrplan Wohngebäude“ (iSFP) eine neue Förderung an. Der iSFP stellt die aufeinander abgestimmten Schritte einer energetischen Sanierung übersichtlich dar. Er lässt sich bei Ein- und Zweifamilienhäusern sowie bei Mehrfamilienhäusern anwenden. Allerdings stehen zumindest die Wohnungseigentümer-Gemeinschaften (WEG) vor erheblichen Herausforderungen, wenn sie langfristige verbindliche Entscheidungen über Investitionen treffen wollen.

Für die Planung eines Sanierungsfahrplans ist eine Vor-Ort-Beratung unabdingbar. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten für alle entsprechenden Beratungen Fördermittel zu bekommen und sie umzusetzen.

Die Nachfrage beim iSFP ist derzeit noch sehr überschaubar. Daher stellt dieses Fachforum alle Aspekte zum iSFP vor und erläutert Chancen und Nutzen, um die Möglichkeiten zur Vermarktung dieser neuen Förderung zu verbessern.

Das Bauzentrum München dankt Teresa Sauczek für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung.

Programm:

- 8:45 Begrüßungskaffee
 - 9:00 Begrüßung und Einführung
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
 - 9:10 **Unterschiedliche Strukturen der Energieberatung - Fördermöglichkeiten**
Arne Krufft, Ingenieurbüro Energie-Konzepte für Gebäude, München, Würzburg
 - 9:40 **Der individuelle Sanierungsfahrplan iSFP als neues Beratungsinstrument**
Cornelius Schmidt, Planung & Energie GmbH, München
 - 10:00 **Der Klimaschutzaktionsplan der Landeshauptstadt München**
Gesa Lüdecke, Referat für Gesundheit und Umwelt
 - 10:15 **Sanierungsplanung in WEGs – Herausforderungen und Chancen**
Simon Weber, Dipl. Wirtschaftsjurist, Hausverwaltungen München
 - 10:35 Praxis-Bericht:
Ausführung des iSFP
BAYERNenergie e.V. (angefragt)
 - 10:55 Abschlussdiskussion
 - 11.05 Ende der Veranstaltung
-

(2) **Fachforum**

Radonsicheres Bauen und Sanieren

- Einsatz geprüfter Produkte
- bauliche Maßnahmen

Termin: **Donnerstag, 3. Mai 2018, 15:15 bis 17:30 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Fachliche
Leitung: **Pamela Jentner**

Gebühr: **8 Euro** (Barzahlung an der Kasse)

[Programm \(pdf\)](#)

[Anmeldung \(pdf\)](#)

Anmeldung erbeten: bauzentrum.rgu@muenchen.de, Fax: (089) 54 63 66 - 25

- Sie erhalten keine Anmeldebestätigung
- Bei großem Andrang werden angemeldete Personen bevorzugt eingelassen

Eintritt: 8 Euro

- Auf Grund eines Beschlusses des Münchner Stadtrats ist die Teilnahme an Fachforen des Bauzentrum München seit 2017 kostenpflichtig.
- Die Bezahlung erfolgt ausschließlich in bar am Veranstaltungstag.
- Zur Beschleunigung des Bezahlvorgangs wird dringend empfohlen, den Betrag passend bereit zu halten.

Teilnahmebestätigung

- Eine einfache Teilnahmebestätigung (ohne Fortbildungspunkte) ist im Eintritt enthalten.
- Falls Sie eine Bestätigung benötigen, bestellen Sie diese bitte mit dem bei der Veranstaltung ausgehändigten Formblatt

Fortbildungspunkte

- Für diese Veranstaltung wurden keine Fortbildungspunkte beantragt

Thema:

Radonsicheres Bauen ist mittlerweile gesetzliche Pflicht (Radonschutz-Richtlinie EURATOM 2013/59 und neues Strahlenschutzgesetz). Dennoch herrscht bei vielen Fachplanerinnen und -planern, Bauherrinnen und Bauherren und den ausführenden Betrieben noch Unsicherheit über geeignete Maßnahmen, Materialien und Messstrategien. Der Schwerpunkt dieses Forums liegt bei baulichen Maßnahmen und „geprüften Produkten“.

Die Umsetzung des neuen Strahlenschutzgesetzes fordert u.a. den Eintritt von Radon in Gebäude zu verhindern oder zu erschweren. Dies kann über verschiedene geeignete Herangehensweisen und Materialien erreicht werden. In den vergangenen Jahren sind zahlreiche, ganz unterschiedliche Produkte hinsichtlich ihrer Eignung zum baulichen Radonschutz untersucht worden. Exemplarisch werden einige dieser Produkte bzw. Produktgruppen vorgestellt.

Programm:

- 15:00 Begrüßungskaffee
- 15:15 Begrüßung
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
- 15:25 **Fallbeispiele aus der Praxis:
Gebäude in dicht besiedelten Gebieten**
- 15:40 **Aktueller Stand der gesetzlichen Regelungen - Grenzwerte und Vorgaben**
Pamela Jentner, Dipl.-Biologin, Radonfachperson, Geschäftsführerin
OrangePep GmbH & Co.KG, Freising
- 15:55 **Prüfung von Materialien zur Abdichtung von Gebäuden gegen Radoneintritt**
- Vorgehensweise, Kenngrößen
- Prüfverfahren
Dr. Joachim Kemski, Sachverständigenbüro
ö.b.u.v. Sachverständiger für Radon (IHK Bonn)
- 16:25 **Radon-Messtechnik in Innenräumen**
- Messmethoden und Geräte
- Einsatzmöglichkeiten und Grenzen
Pamela Jentner, Dipl.-Biologin, Radonfachperson,
Geschäftsführerin OrangePep GmbH & Co.KG, Freising
- 16:40 **Produkte für den baulichen Radonschutz**
- Folie / Membran
- Dickbeschichtung
Dr. Joachim Kemski, Sachverständigenbüro
ö.b.u.v. Sachverständiger für Radon (IHK Bonn)
- 17:10 Abschlussdiskussion
- 17:30 Ende der Veranstaltung
-

(3) **Fachforum**

Monitoring in der Gebäudetechnik - Wie geht das?

- Konkrete Beispiele der Umsetzung
- Von der Idee bis zur Installation

Termin: **Dienstag, 8. Mai 2018, 15:00 bis 18:20 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Fachliche

Leitung: **Teresa Sauczek**

Gebühr: **8 Euro** (Barzahlung an der Kasse)

[Programm \(pdf\)](#)

[Anmeldung \(pdf\)](#)

Anmeldung erbeten: bauzentrum.rgu@muenchen.de, Fax: (089) 54 63 66 - 25

- Sie erhalten keine Anmeldebestätigung
- Bei großem Andrang werden angemeldete Personen bevorzugt eingelassen

Eintritt: 8 Euro

- Auf Grund eines Beschlusses des Münchner Stadtrats ist die Teilnahme an Fachforen des Bauzentrum München seit 2017 kostenpflichtig.
- Die Bezahlung erfolgt ausschließlich in bar am Veranstaltungstag.
- Zur Beschleunigung des Bezahlvorgangs wird dringend empfohlen, den Betrag passend bereit zu halten.

Teilnahmebestätigung

- Eine einfache Teilnahmebestätigung (ohne Fortbildungspunkte) ist im Eintritt enthalten.
- Eine Teilnahmebestätigung mit der Bescheinigung von Fortbildungspunkten für die Energieeffizienz-Expertenliste kostet 25 Euro.
- Falls Sie eine Bestätigung benötigen, bestellen Sie diese bitte mit dem bei der Veranstaltung ausgehändigten Formblatt

Fortbildungspunkte

- Für diese Veranstaltung wurden Fortbildungspunkte für die Energieeffizienz-Expertenliste beantragt

Thema:

In diesem Forum wird die konkrete Realisierung von unterschiedlichen Monitoring-Konzepten detailliert vorgestellt. Von der Sammlung der technischen Bedarfe, den einzuhaltenden Anforderungen an die Sicherheit der Daten und des digitalen Systems über die Auswahl der Komponenten bis hin zur konkreten Installation. Dargestellt werden die daraus resultierenden Kosten sowie der entstehende Mehrwert für den Betrieb und die Nutzung. Das Monitoring der Gebäudetechnik kann die Effizienz der Anlagen deutlich erhöhen. Für Fragen ist ausreichend Zeit vorgesehen, damit die Teilnehmerinnen und Teilnehmer möglichst konkrete Hilfestellungen für Ihre geplanten Vorhaben mitnehmen können.

Programm:

- 14:45 Begrüßungskaffee
- 15:00 Begrüßung und Einführung
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
- 15:10 **Objektbrief als Plattform für den Gebäudebetrieb**
Wolfgang Maier, TÜV Süd Gebäudeautomation
- 15:35 **Sichere Lösungen**
Michael Bock, Siemens AG
- 16:00 **Von der Idee bis zur Installation / Programmierung**
Janko Kroschl, Gutachter und Sachverständiger
- 16:20 **Monitoring in Funk basierenden Smart Home Lösungen**
Uwe Neureuther, Tado GmbH
- 16:45 **Digital vernetzte Systeme**
Jörg Schiller, CIS-Solution GmbH
- 17:10 **Erfahrungen aus Sicht des Planers**
Detlef Malinowsky, Ingenieurbüro IBDM
- 17:35 **Digitale Gebäudeakte – Transparenz im Anlagenbau**
Christian Ahrens, Münchner Gebäude Technik – MGT
- 18:00 Abschlussdiskussion
- 18:20 Ende der Veranstaltung
-

C. Seminare vom Bauzentrum München

[Link zum Veranstaltungskalender "Seminare" vom Bauzentrum München](#)

[Broschüre Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)

[Anmeldung Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)

(1) **Kompaktseminar K06/18**
Solarwärme oder Solarstrom?

Termin: **Donnerstag, 3. Mai 2018, 9 bis 12 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Gebühr: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)
Studentinnen und Studenten: 28 Euro
Sonderkonditionen im Abo - siehe Teilnahmebedingungen!

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail (bauzentrum.rgu@muenchen.de)

- [Seminarbeschreibung \(pdf\)](#)
- [Broschüre Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)
- [Anmeldung Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Alois Zimmerer

1. Vorstand des BAYERNenergie e.V., über 30 Jahre Erfahrung im Bereich Energie-Effizienz und alternative Energie-Konzepte

Thema

Solarstrom hat seit Einführung des EEG einen Siegeszug angetreten. Die Preise für die Anlagen und der daraus resultierende Strompreis sind um mehr als den Faktor 10 gesunken. Große Fortschritte in der Normierung der Bauteile haben nicht nur den Preis gesenkt, sondern auch die Handhabung vereinfacht und die Zuverlässigkeit und den Wirkungsgrad erhöht. In der Praxis stellt sich in jedem Einzelfall die Frage, in welchem Umfang die Solarthermie und / oder die Photovoltaik eingesetzt wird. Gleichzeitig ist es wichtig, Kurzzeit-Energiespeicher (Stunden / Tage) und Langzeit-Speicher (Monate / Saison) in eine Energieversorgung der Zukunft optimal einzubinden.

Inhalt

- Wärme – Solarwärme: Heiz-Wärmebedarf - Jahreszeitlicher Verlauf - Wärme für Warmwasser
- Solares Angebot – Wärme-Speicherung - solare Deckung – solarer Überschuss
- Strom – Solarstrom: Stromerzeugung - Jahreszeitlicher Verlauf - Eigenverbrauch ohne / mit Batteriespeicher
- Strom – Umwandlung in Wärme: Steigerung Eigenverbrauch mit E-Heizstab oder / und Wärmepumpe

Zielgruppe

Architekten_innen, Bauingenieure_innen, Fachplaner_innen, Handwerker_innen, Sachverständige, Bauträger_innen, Investor_innen, Verwalter_innen, Beirät_innen, Bauherr_innen und Studierende

Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:

- (2) **Kompaktseminar K07/18**
Workshop Wärmebrücken I:
- Gleichwertigkeits-Nachweis
- Neues Beiblatt 2 (2018) zur DIN 4108

Termin: **Dienstag, 8. Mai 2018, 10 bis 13 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Gebühr: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)
Studentinnen und Studenten: 28 Euro
Sonderkonditionen im Abo - siehe Teilnahmebedingungen!

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail (bauzentrum.rgu@muenchen.de)

- [Seminarbeschreibung \(pdf\)](#)
- [Broschüre Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)
- [Anmeldung Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Johannes Volland, Dipl.-Ing. (FH)

Selbständiger Bauingenieur, Sachverständiger nach ZVEnEV, Sachverständiger für hygrothermische Bauphysik, zertifizierter Energieberater nach HWK. Schwerpunkte Bauphysik, Hochbauplanung und Energieberatung, umfangreiche Seminarstätigkeit an diversen Fortbildungseinrichtungen und Mitglied im Energieberaterverein BAYERNenergie e.V.

Thema

Wenn bei hoch wärmegeprägten Gebäuden die Wärmebrücken nicht beachtet werden, kommt es zu unnötigen Wärmeverlusten und Tauwasserschäden. Nur fundierte Kenntnisse und ein rechnerischer Nachweis von Wärmebrücken gewährleisten eine schadensfreie Gebäudehülle. Eine Alternative zur detaillierten Wärmebrückenberechnung ist der Gleichwertigkeitsnachweis von Wärmebrücken. Die KfW fordert diesen, wenn mit einem Wärmebrückenfaktor von $U_{WB} = 0,05$ bzw. $0,03 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ gerechnet wird. Das Beiblatt 2 der DIN 4108 zur Berechnung und Beurteilung von Wärmebrücken wurde komplett erneuert. Es umfasst nun ca. 300 Details zum Gleichwertigkeitsnachweis und enthält im Beiblatt 2 neue Regelungen aus den Merkblättern der KfW sowie neuen Regelungen zur ψ -Wertberechnung.

Inhalt

- Einfluss der Wärmebrücken auf die Energiebilanz
- Berücksichtigung der Wärmebrücken nach EnEV 2014
- Gleichwertigkeitsnachweis nach dem neuen Beiblatt 2 der DIN 4108
- Sonderregelungen für Energieeffizienzhäuser nach KfW
- Beispiel Einfamilienhaus - Gleichwertigkeitsnachweis

Zielgruppe

Architekt_innen, Planer_innen, Bauingenieur_innen, Energieberater_innen, Sachverständige, Handwerker_innen (insbesondere Zimmereien, Fensterbau- und WDVS-Verarbeitungs-Betriebe), Bauträger_innen, Bauunternehmen, technisch interessierte Verwalter_innen

Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:



(3) **Kompaktseminar K08/18**

Workshop Wärmebrücken II:

- Detaillierte Berechnung über psi-Werte
- Wirtschaftlichere Realisierung von Effizienzhäusern

Termin: **Dienstag, 8. Mai 2018, 14 bis 17 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Gebühr: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

Studentinnen und Studenten: 28 Euro

Sonderkonditionen im Abo - siehe Teilnahmebedingungen!

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail (bauzentrum.rgu@muenchen.de)

- [Seminarbeschreibung \(pdf\)](#)
- [Broschüre Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)
- [Anmeldung Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Johannes Volland, Dipl.-Ing. (FH),

Selbständiger Bauingenieur, Sachverständiger nach ZVEnEV, Sachverständiger für hygrothermische Bauphysik, zertifizierter Energieberater nach HWK. Schwerpunkte Bauphysik, Hochbauplanung und Energieberatung, umfangreiche Seminar­tätigkeit an diversen Fortbildungseinrichtungen und Mitglied im Energieberaterverein BAYERNenergie e.V.

Thema

Wenn bei hoch wärme­gedämmten Gebäuden die Wärmebrücken nicht beachtet werden, kommt es zu unnötigen Wärmeverlusten und Tauwasserschäden. Nur fundierte Kenntnisse und ein rechnerischer Nachweis von Wärmebrücken gewährleisten eine schadensfreie Gebäudehülle. Eine Alternative zum Gleichwertigkeitsnachweis ist der detaillierte Nachweis der Wärmeverluste über die Wärmebrücken durch Berechnung der psi-Werte. Werden die Wärmebrücken an einem Gebäude sauber ausgeführt, kann in der Regel mit einem kleineren Wärmebrückenfaktor von $U_{WB} = 0,05$ bzw. $0,03 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ gerechnet werden, womit der Effizienzhaus 55 bzw. 40 Standard wirtschaftlicher umgesetzt werden kann.

Inhalt

- Einfluss der Wärmebrücken auf die Energiebilanz
- Erläuterung des psi-Werts
- Randbedingungen für die Berechnung des psi-Werts
- Detailwissen für die Berechnung des psi-Werts bei Fensteranschlüssen und im Erdreich
- Beispiel Einfamilienhaus – Detaillierte Wärmebrückenberechnung

Zielgruppe

Architekt_innen, Planer_innen, Bauingenieur_innen, Energieberater_innen, Sachverständige, Handwerker_innen (insbesondere Zimmereien, Fensterbau- und WDVS-Verarbeitungs-Betriebe), Bauträger_innen, Bauunternehmen, technisch interessierte Verwalter_innen

Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:



(4) **Kompaktseminar K09/18**

Schimmelpilz-Schäden: Diagnostik, Bewertung und Sanierung

Termin: **Dienstag, 15. Mai 2018, 9 bis 12 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Gebühr: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

Studentinnen und Studenten: 28 Euro

Sonderkonditionen im Abo - siehe Teilnahmebedingungen!

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail (bauzentrum.rgu@muenchen.de)

- [Seminarbeschreibung \(pdf\)](#)
- [Broschüre Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)
- [Anmeldung Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

2 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)

0 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)

0 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Alexander Schaaf, staatl. gepr. Techniker

Hygieniker nach VDI 6022, Sachverständiger für Lufthygiene / Schimmel, akkreditierter und zertifizierter Probenehmer sowie Sachkundiger in mehreren Gewerken. Gründungsmitglied des BAY-ERNenergie e.V. sowie aktives Mitglied in zahlreichen Verbänden und Vereinen

Thema

Schimmel in Wohnungen ist im Immobilienwesen eine häufige Streitursache. Bei vielen Ursachenermittlungen werden physikalische und mikrobiologische Gesichtspunkte häufig nicht korrekt interpretiert. Erfolgreiche Schimmel-Sanierungen können jedoch nur auf der Basis sachkundiger Bewertungen erfolgen.

Inhalt

Das Seminar vermittelt die Zusammenhänge der Ursachen und zeigt die Möglichkeiten von Einzel- oder Gesamtmaßnahmen zur Schimmelsanierung auf. Thematisiert werden dabei auch die möglichen gesundheitlichen Auswirkungen auf den Menschen und die Grundlagen der mikrobiologischen Messung einer Schimmelbelastung.

- Gesetze, Normen, Regelwerke und Richtlinien
- Mikrobiologische Untersuchungen
- Gesundheitliche Auswirkungen
- Ursachen von Schimmelpilz-Bildung
- Bewertung von Schimmelpilz-Schäden aus baulicher und hygienischer Sicht
- Sanierungs-Konzepte
- Dokumentation
- Notwendige Zertifizierungen der ausführenden Personen

Zielgruppe

Architekt_innen, Fachplaner_innen, Bauingenieur_innen, Sachverständige, Handwerker_innen, Hausverwaltungen, Beiräte, Eigentümer_innen und Bauherr_innen

Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:



(5) **Seminar Baurecht after work R04/18**
Elektroladestationen im Mietrecht und im Recht der WEG

Termin: **Mittwoch, 16. Mai 2018, 16 bis 19 Uhr**
Link zu Kalender-Datei (ICS-Format) für Eintrag in elektronische Kalender

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Gebühr: **65 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)
Studentinnen und Studenten: 30 Euro
Sonderkonditionen im Abo - siehe Teilnahmebedingungen!

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail (bauzentrum.rgu@muenchen.de)

- [Seminarbeschreibung \(pdf\)](#)
- [Broschüre Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)
- [Anmeldung Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 0** Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 0** Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 0** Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Dr. Kurt Klassen, Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, WEG-Verwalter, Verwaltungsbeiratsvorsitzender, Fachbuchautor „Praxisratgeber Wohnungseigentumsrecht“ (Bundesanzeiger Verlag), Mitglied im Netzwerk Baukompetenz München (BKM), Referent bei Fortbildungsveranstaltungen zum Wohnungseigentumsrecht

Thema

Die ausreichende Versorgung mit Elektroladestationen ist notwendig. Die öffentlichen Ladestationen können den Bedarf nicht decken. Mit dieser neuen Herausforderung stellen sich jedoch eine Vielzahl von neuen rechtlichen Fragestellungen, die in diesem Seminar dargestellt werden.

Inhalt

- Elektroladestationen im Mietrecht und der Grundsatz der Vertragsfreiheit
- Grundlagen des Wohnungseigentumsrechts: Was darf die Hausverwaltung, was kann die Wohnungseigentümerversammlung?
- Mehrheitsbeschlüsse und qualifizierte Mehrheiten für die Gestaltung des Wohnungseigentums
- Anspruch auf Beschlussfassung bei notwendigen Reparaturen und für bauliche Maßnahmen
- Die Einrichtung einer Elektroladestation ist eine Wohnwertverbesserung
- Die Vorbefassung in der Eigentümerversammlung mit § 22 Abs 2 WEG iVm § 559 BGB
- Vorbereitung der Eigentümerversammlung
- Technische Vorgaben und Inhalt des Beschlussantrages
- Fehlerhafte Beschlüsse und das Beschlussanfechtungsklageverfahren

Zielgruppe

Verwalter_innen, Beiräte_innen, Wohnungseigentümer_innen, Kaufinteressent_innen vom Bauträger, Energieberater_innen, Fachleute für Stromversorgung und alle Förderer und Berater_innen der Elektromobilität

(6) **Kompaktseminar K10/18**

**Das regional geprägte Farb-Empfinden
Farbplanung schafft Identität und Sicherheit**

- Farbgestaltung für Fassaden
- Farbverständnis in Deutschland (Nord-Mitte-Süd), Schweden, Belgien, Niederlande und Frankreich

Termin: **Donnerstag, 17. Mai 2018, 13 bis 16 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Gebühr: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

Studentinnen und Studenten: 28 Euro

Sonderkonditionen im Abo - siehe Teilnahmebedingungen!

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail (bauzentrum.rgu@muenchen.de)

- [Seminarbeschreibung \(pdf\)](#)
- [Broschüre Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)
- [Anmeldung Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

0 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)

0 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)

0 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referentin

Petra Ruhнау, Dipl.-Designerin (FH)

Farbgestalterin der HAWK Hildesheim, seit 1997 im Caparol FarbDesignStudio mit Focus auf Farbkonzeption für Fassaden und Innenräume, Lehraufträge in Hildesheim und Vorträge / Seminare zu umfassenden Farbgestaltungsthemen

Thema

Gezielte Farbplanung kann u.a. Identität und Atmosphäre schaffen oder auch Orientierung und Sicherheit fördern. Im Umgang mit den Farben in der Architektur spiegelt sich die Vielfalt der Länder wieder. Klima, Geologie, gesellschaftliches Selbstverständnis sowie Rohstoffe prägen nationale und regionale Farbklänge – bis heute. Mit dem Projekt ColorResearch werden die Farbkulturen europäischer Ländern erkundet und analysiert. Die Erkenntnisse sind eine wichtige Grundlage zur Farbplanung.

Inhalt

Das Seminar sensibilisiert für den Zusammenhang von Architektur und Farbe mit besonderem Blick auf die regionale Farbigkeit. Aus der regionalen Farbigkeit - der sogenannten „Farbheimat“ - können auch individuelle Farbvorlieben und das kollektive Farbverständnis erklärt werden. Anhand zahlreicher Beispiele wird veranschaulicht, wie unterschiedlich Farbe eingesetzt wird. Welche Farben sind dominant? Wie werden Farben und Materialien kombiniert?

- Aspekte der Farbgestaltung: Grundlagenwissen, Kontrastlehre, Praxistipps
- Praktische Übung zum Color Research und zur Farbgestaltung von Fassaden
- Zahlreiche Gestaltungsbeispiele untersuchter Regionen

Zielgruppe

Architekten_innen, Innenarchitekt_innen, Planer_innen, Bauingenieur_innen, Handwerker_innen, Raumausstatter_innen, Bauunternehmen und Hausverwaltungen

D. Infoabende und Vorträge vom Bauzentrum München

[Link zum Veranstaltungskalender "Infoabende und Vorträge" vom Bauzentrum München](#)

[Flyer Infoabende Bauzentrum München Mai bis Juli 2018 \(pdf\)](#)

(1) Vortrag in der Münchner Volkshochschule West **Elektrosmog in Wohngebäuden**

Termin: **Mittwoch, 2. Mai 2018, 18.30 bis 19.30 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referentin: **Pamela Jentner**, Dipl.-Biol., Baubiologin (IBN)
Beraterin im Bauzentrum München

Ort: **MVHS West**, Bäckerstr. 14
www.mvhs.de

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Die Gebäudetechnik und die Ausstattung mit automatisierten Regelkreisen, Steuerungen und Datenübertragungen werden ständig intensiviert. Elektromagnetische Felder und Strahlung nehmen im Umfeld der Menschen dementsprechend kontinuierlich zu. Auch wenn der Einfluss von Elektrosmog auf die Gesundheit noch immer kontrovers diskutiert wird, werden immer mehr Menschen gesundheitsbewusster und möchten vermeidbare Belastungen reduzieren. Mit gezielter Auswahl und bewusster Nutzung von Gebäudetechnik, Leitungen, Geräte und sonstigen Ausstattungen kann der Einfluss von Elektrosmog in niederfrequenten und hochfrequenten Bereich stark verringert werden. Vorgestellt werden erprobte Maßnahmen wie z.B. geschirmte Kabel, Geräte und Ausstattungen, Netzfreisalter, Abschirmmöglichkeiten und Datenübertragungen. Dieser Vortrag vermittelt Empfehlungen für Neubau und Bestand, sowie auch für Laien einfach umsetzbare Maßnahmen.

Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zu einer individuellen Kurzberatung nach vorheriger Anmeldung bei der MVHS. [Link zur Anmeldung](#)

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an. Die Dozentinnen und Dozenten sind Baufachleute und meistens Mitglieder des ehrenamtlichen Beratungsteams im Bauzentrum München.

(2) **Infoabend**

Strom sparen mit Komfort

Termin: **Donnerstag, 3. Mai 2018, 18 bis 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referent: **Norbert Endres**, staatlich geprüfter Umweltschutztechniker,
Berater im Bauzentrum München

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Strom sparen schont nicht nur den Geldbeutel, sondern ist auch gut für die Umwelt. Viele Geräte verbrauchen im Betrieb oder auch im Stand-By unnötig viel Strom und verursachen damit mehr Kosten, als sein müsste. Der Vortrag zeigt, wie die Stromfresser aufgespürt werden können und mit welchen Maßnahmen Geld gespart und Umweltbelastungen verringert werden können und gibt wichtige Hinweise, worauf beim Neukauf von Elektrogeräten zu achten ist, damit die Geräte unter Berücksichtigung der Betriebskosten tatsächlich preisgünstig sind.

(3) **Infoabend**

Mit bedarfsgesteuerten Lüftungssystemen Energie und Kosten sparen

Termin: **Montag, 7. Mai 2018, 18 bis 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referent: **Steffen Gräbe**, Dipl.-Ing.(FH)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Der Begriff „Lüften“ umfasst heute weit mehr, als einfach nur „das Fenster öffnen“. Im Zeitalter der allgemeinen Automatisierung und Vernetzung von Systemen erfüllen intelligente Wohnraum-Lüftungssysteme nicht nur die stetig steigenden Anforderungen an die Energieeffizienz und den Wohnkomfort, sondern fügen sich bedarfsgerecht in die Welt der digitalen Steuerung ein. Themenschwerpunkte des Vortrags sind die Lüftung als bedarfsgesteuerte Systemkomponente im Gesamtkomplex Haustechnik, die Steuerung über Tablet, Laptop, Smartphone bzw. die Integration zum Beispiel in die Gebäudeleittechnik oder BUS-Systeme. Es werden dabei insbesondere die praktischen Vorteile der bedarfsgesteuerten Lüftung behandelt, nämlich der Steuerungskomfort, die Energieeinsparung und die Kostenreduktion.

(4) Vortrag in der Münchner Volkshochschule Süd
Feuchte Keller vermeiden und trocknen

Termin: **Dienstag, 8. Mai 2018, 18.30 bis 19.30 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referent: **Edmund Bromm**, Sachverständiger für Feuchteschäden
Berater im Bauzentrum München

Ort: **MVHS Süd**, Albert-Roßhaupter-Str. 8
www.mvhs.de

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Um Feuchteschäden im Keller zu vermeiden, ist es gerade im Frühjahr besonders wichtig, richtig zu lüften, da die Boden- und Wandflächen noch kalt sind, so dass sich an ihnen leicht Kondenswasser aus warmer Außenluft niederschlagen kann. Hierdurch können Fäulnis, aber auch Schimmel und Schwamm entstehen, Ursachen für den typischen Modergeruch. Wichtig ist auch, dass Wände und Boden keine Feuchtigkeit in den Keller abgeben, also die Abdichtungen dampfdicht sind. Der Vortrag zeigt wie Sie Fehler vermeiden und bei Feuchtesymptomen gut reagieren können.

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an. Die Dozentinnen und Dozenten sind Baufachleute und meistens Mitglieder des ehrenamtlichen Beratungsteams im Bauzentrum München.

(5) Führung Urbanes Wohnen e.V. / mitbauzentrale
Stadtteilspaziergang Domagkpark

Termin: **Montag, 14. Mai 2018, 18 bis 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Führerin: **Susanne Flynn**, Dipl.-Ing., Architektin
www.urbanes-wohnen.de
www.mitbauzentrale-muenchen.de

Treffpunkt: **Vor Gasthaus Domagk**, Fritz-Winter-Str. 12
Anfahrt: **Buslinie 50**, Haltestelle Gertrud-Grunow-Straße

Teilnahme kostenfrei! (Anmeldung nicht erforderlich)

In der ehemaligen Funkkaserne in Schwabing Nord entstand in den letzten Jahren ein Gebiet zum Wohnen und Arbeiten. Die Erschließung des Quartiers durch die neue Trambahnlinie 23 sowie 110 neu geschaffene Künstlerateliers sind besondere Kennzeichen. Im Verlauf der Führung werden unter anderem folgende Fragen angesprochen: Wie gestalten insbesondere die jungen Genossenschaften und Baugemeinschaften das Gebiet aktiv und kreativ mit? Welche gemeinschaftsorientierten Wohnformen sind entstanden? Welche Rolle spielte das „Konsortium Domagkpark“ bei der Entwicklung und welche Chancen für andere Gebiete lassen sich daraus ableiten?

(6) **Infoabend Mieterverein München e.V.**
Kündigung und Kündigungsschutz
unter Berücksichtigung der neuen BGH-Rechtsprechung

Termin: **Dienstag, 15. Mai 2018, 18 bis 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referentin: **Gisela Weber**, Rechtsanwältin
www.mieterverein-muenchen.de

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Die Kündigung des Mietverhältnisses ist für die Mieterinnen und Mieter oft ein großer Schock und mit vielen Fragen verbunden wie beispielsweise: Welcher Kündigungsschutz besteht? Sind Schönheitsreparaturen oder Renovierungsarbeiten durchzuführen? Was bedeuten die Begriffe Sozialklausel, Räumungs- und Vollstreckungsschutz? Wann muss die Kautionsrückzahlung erfolgen? Aber auch wenn die Mieterin, der Mieter selber das Mietverhältnis beenden will, müssen Fragen zu Kündigungsfristen, Mietaufhebungsvertrag, Nachmieterstellung, Kündigungsausschlussfristen und vieles mehr geklärt werden.

(7) **Vortrag im Ökologischen Bildungszentrum München (ÖBZ)**
Elektromobilität: Technische Grundlagen und Fördermöglichkeiten

Termin: **Mittwoch, 16. Mai 2018, 18.30 bis 19.30 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referent: **Alfred Bäder**, Dipl.-Ing. Elektrotechnik, Energieberater HWK
Berater im Bauzentrum München

Ort: **Ökologisches Bildungszentrum München**, Engelschalkinger Str. 166
www.oebz.de

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Autofahrerinnen und Autofahrer, die einen Umstieg auf ein Elektroauto oder ein elektrisch betriebenes Leichtfahrzeug (z.B. Pedelec oder Lastenfahrrad) erwägen, sehen sich bei der Modellauswahl technisch völlig anderen Voraussetzungen gegenüber als bei Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor. Um ein geeignetes und wirtschaftliches Elektrofahrzeug zu finden, ist daher eine neutrale Beratung sinnvoll. Wegen des höheren Anschaffungspreises und der noch geringen Reichweite von Elektroautos ist eine Analyse der Fahrleistungen und die Ausnutzung der Fördermöglichkeiten anzuraten. Der Vortrag erläutert die wichtigsten Punkte für eine Kaufentscheidung. Außerdem werden die Fördermöglichkeiten für die Ladeinfrastruktur und Elektrofahrzeuge durch den Bund und die Stadt München gezeigt.

Das Ökologische Bildungszentrum (ÖBZ) der Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Energieeffizienz und natürliche Baustoffe“ an.

(8) **Infoabend**

Lage, Lage, Lage

Termin: **Donnerstag, 17. Mai 2018, 18 bis 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referent: **Bernd Schwarz**, staatlich geprüfter Betriebswirt

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Wer eine Immobilie kauft, wird immer wieder hören, dass das wichtigste Kaufkriterium die Lage ist. Tatsächlich entscheidet sie als Qualitätskriterium über den aktuellen Preis und die zukünftige Wertentwicklung. Der Zustand eines Hauses oder einer Wohnung ist veränderbar, die Lage wohl kaum. Neben dem unmittelbaren Standort spielt auch die nähere und weitere Umgebung eine wichtige Rolle. Aber woran macht man die wirklich gute Lage fest? Gibt es Kriterien oder Definitionen und wer bestimmt überhaupt, was eine gute Lage ist? Der Vortrag gibt Antworten auf diese Fragen und viele hilfreiche Tipps für potentielle Käuferinnen und Käufer.

E. Partnerveranstaltungen

[Link zum Veranstaltungskalender "Partnerveranstaltungen" vom Bauzentrum München](#)

(1) **Seminar der Bayerischen Architektenkammer**
Holzbau - sicher geplant! Bauphysik und Brandschutz

Termin: **Donnerstag, 3. Mai 2018, 09.30 bis 17.00 Uhr**

Ort: **Bayerische Architektenkammer, Haus der Architektur,**
Waisenhausstr. 4, 80637 München

Veranstalter: **Bayerische Architektenkammer**
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: **150 Euro für Kammermitglieder/Absolventen**
220 Euro für Gäste

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

(2) **Seminar des BAYERNenergie e.V. im Bauzentrum München**
KfW-Baubegleitung – Kompaktseminar für Experten

Termin: **Freitag und Samstag, 4. und 5. Mai 2018, 9 bis 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10. 81829 München**

Veranstalter: **BAYERNenergie e.V.**
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: **495 € Mitglieder**
550 € Nichtmitglieder

[Programm und Anmeldung](#)

(3) **Seminar der Bayerischen Architektenkammer**
Frau am Bau - Souverän führen, überzeugend handeln

Termin: **Freitag, 4. Mai 2018, 9.30 bis 17.00 Uhr**
Samstag, 5. Mai 2018, 9.00 bis 16.30 Uhr
Samstag, 9 Juni 2018, 9.30 bis 17.00 Uhr

Ort: **Bayerische Architektenkammer, Haus der Architektur,**
Waisenhausstr. 4, 80637 München

Veranstalter: **Bayerische Architektenkammer**
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: **490 Euro für Kammermitglieder/Absolventen**
650 Euro für Gäste

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

(4) **Seminar der Bayerischen Architektenkammer**
Nachhaltigkeit Gestalten -
Maßgebliche Nachhaltigkeitsaspekte nach HOAI-Leistungsphasen integrieren

Termin: **Dienstag, 8 Mai 2018, 9.30 bis 17.00 Uhr**

Ort: **Bayerische Architektenkammer, Haus der Architektur,**
Waisenhausstr. 4, 80637 München

Veranstalter: **[Bayerische Architektenkammer](#)**
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: **150 Euro für Kammermitglieder/Absolventen**
220 Euro für Gäste

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

(5) **Seminar der Bayerischen Architektenkammer**
Architektur für Menschen mit Demenz

Termin: **Dienstag, 15. Mai 2018, 9.30 bis 17.00 Uhr**

Ort: **Bayerische Architektenkammer, Haus der Architektur,**
Waisenhausstr. 4, 80637 München

Veranstalter: **[Bayerische Architektenkammer](#)**
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: **175 Euro für Kammermitglieder/Absolventen**
255 Euro für Gäste

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

(6) **Seminar der Bayerischen Architektenkammer**
Bauschäden vermeiden:
Fehlerfreies Planen unter Anwendung der anerkannten Regeln der Technik

Termin: **Donnerstag, 17. Mai 2018, 9.30 bis 17.30 Uhr**

Ort: **Bayerische Architektenkammer, Haus der Architektur,**
Waisenhausstr. 4, 80637 München

Veranstalter: **[Bayerische Architektenkammer](#)**
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: **150 Euro für Kammermitglieder/Absolventen**
220 Euro für Gäste

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

(7) **Seminar der Bayerischen Architektenkammer**
Architektur Denken: Wege zum Glück I

Termin: **Donnerstag, 17. Mai 2018, 18 bis 20 Uhr**

Ort: **Bayerische Architektenkammer, Haus der Architektur,**
Waisenhausstr. 4, 80637 München

Veranstalter: **[Bayerische Architektenkammer](#)**
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: **25 Euro für Kammermitglieder/Absolventen**
25 Euro für Gäste

Weitere Informationen und Anmeldung

(8) **Seminar der Bayerischen Architektenkammer**
Bauschäden vermeiden: Fehlerfreies Planen von erdberührten Bauteilen

Termin: **Freitag, 18. Mai 2018, 9.30 bis 17.30 Uhr**

Ort: **Bayerische Architektenkammer, Haus der Architektur,**
Waisenhausstr. 4, 80637 München

Veranstalter: **[Bayerische Architektenkammer](#)**
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: **150 Euro für Kammermitglieder/Absolventen**
220 Euro für Gäste

Weitere Informationen und Anmeldung

F. Sonstige Veranstaltungshinweise

(1) **Veranstaltungsreihe "Mutbürger für Energiewende!"**
Warum die Energiewende uns zu Gewinnern macht
– und wie das Jahrhundertprojekt zum Erfolg wird

Termin: **Donnerstag, 26. April 2018, ab 19 Uhr**

Ort: **Donner&Reuschel AG,**
Friedrichstraße 18, 80802 München (U-Bahn Giselastr.)

Referent: **Dr. Franz Alt**, Journalist, umwelt-engagierter Journalist,
Bestseller-Autor (drei Mio. Auflage in 22 Sprachen),
Träger diverser Auszeichnungen und Preise; Baden-Baden

Grußwort: **Stephanie Jacobs**, Berufsmäßige Stadträtin,
Referentin für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München

Veranstalter: **Die Umwelt-Akademie e.V.**

Bitte beachten:

Da die Teilnehmerzahl auf max. 90 Personen begrenzt ist,
ist eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich:

veranstaltungen@die-umwelt-akademie.de

Weitere Informationen

Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nennen Sie uns interessante E-Mail-Adressen zur Aufnahme in unseren Verteiler.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben.
- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungsprogramm des Bauzentrums München trägt dazu bei, energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Tenbusch
Bauzentrum München